



**BUNDESGESELLSCHAFT  
FÜR ENDLAGERUNG**

BGE | Eschenstraße 55 | 31224 Peine

Gemeindeverwaltung Hørselberg – Hainich  
Herr Bürgermeister [REDACTED]  
Hauptstraße 90 a  
99820 Hørselberg–Hainich/OT Behringen

Eschenstraße 55  
31224 Peine

T +49 5171 43-0

www.bge.de

**Ansprechpartner**

[REDACTED]

**Durchwahl** [REDACTED]

**Fax**

**E-Mail** dialog@bge.de

**Mein Zeichen**

**Datum und Zeichen Ihres Schreibens**

18. August 2021

**Datum** 11. November 2021

## Ihr Schreiben vom 18. August 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

vielen Dank für Ihr Schreiben, in dem Sie uns den Beschluss Ihres Gemeinderates mitteilen, dass die Gemeinde ein Endlager für radioaktive Abfälle auf Ihrem Gemeindegebiet ablehnt.

Das Gebiet Ihrer Gemeinde liegt in zwei Teilgebieten – 078\_02TG (Steinsalz in flacher Lagerung) und 010\_00TG (Kristallingestein). Die BGE als Vorhabenträgerin im Standortauswahlverfahren hat diese Teilgebiete gemeinsam mit 88 weiteren Teilgebieten im Schritt 1 der Phase I des Standortauswahlgesetzes ausgewiesen und im Zwischenbericht Teilgebiete im September vergangenes Jahres veröffentlicht.

Die Basis für die aktuelle Suche nach dem bestmöglichen Endlagerstandort für hochradioaktive Abfälle ist das im Jahr 2017 novellierte Standortauswahlgesetz (StandAG). Das partizipative, wissenschaftsbasierte Verfahren soll dabei transparent, selbsthinterfragend und lernend ablaufen. Das Gesetz legt fest, dass Deutschland seine radioaktiven Abfälle in Gesteinsschichten tief in der Erde endlagert. Dazu benennt das Gesetz konkret drei Wirtsgesteine (Salz-, Ton- und Kristallingestein) und macht konkrete Vorgaben zur Geologie des künftigen Endlagerstandortes. So benennt es zum Beispiel konkrete Ausschlusskriterien und Mindestanforderungen.

Das StandAG folgt damit weitgehend den Empfehlungen der Endlagerkommission, die zwischen 2014 und 2016 verschiedene Optionen der Endlagerung untersucht, diskutiert und bewertet hat. Die tiefengeologische Endlagerung der radioaktiven Abfälle an einem geologisch

...

**Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)**

**Sitz der Gesellschaft:** Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

**Geschäftsführung:** Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch

**Vorsitzender des Aufsichtsrats:** Staatssekretär Jochen Flasbarth

**Kontoverbindung:** Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg – IBAN DE57 2699 1066 7220 2270 00, BIC GENODEF1WOB

**USt-Id.Nr.** DE 308282389, **Steuernummer** 38/210/05728



stabilen Ort ist danach die einzige nach heutigen Erkenntnissen technisch umsetzbare und langzeitsichere Lösung.

Der im September 2020 veröffentlichte Zwischenbericht Teilgebiete stellt zunächst einmal nur dar, welche Regionen Deutschlands nach den Anforderungen des Gesetzes günstige geologische Voraussetzungen für die sichere Endlagerung radioaktiver Stoffe erwarten lassen. Der Zwischenbericht Teilgebiete weist mit den aktuell 90 Teilgebieten insgesamt etwa 54 Prozent der Fläche Deutschlands aus, die im weiteren Verfahren noch näher untersucht werden. Die Suche nach dem bestmöglichen Standort verläuft dabei in jeder Phase streng nach wissenschaftlichen und gesetzlich festgelegten Kriterien. Diese sind im Standortauswahlgesetz eindeutig beschrieben.

Grundsätzlich stehen wir jederzeit für Veranstaltungen vor Ort zur Verfügung und freuen uns, wenn wir – ein entsprechendes Interesse vorausgesetzt – unsere Arbeit in Veranstaltungen vor Ort vorstellen und diskutieren können, beispielsweise im Rahmen kommunaler Gremiensitzungen.

Sollten Sie daran Interesse haben, teilen Sie uns dies gerne mit, am besten verknüpft mit einem konkreten Terminwunsch. Wir prüfen dann unsere Verfügbarkeit und werden Ihnen gerne Rede und Antwort stehen.

Mit freundlichen Grüßen



Leiter Infostellen &  
Informationsmanagement



Referent Öffentlichkeitsarbeit